

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Beratung bei der Familienplanung, Nachgehende Betreuung
- Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sexualaufklärung und Sexualpädagogik

In Bayern werden im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt. Zu deren Aufgaben zählen in diesem Zusammenhang u. a. die Beratung und Aufklärung, Schulung von Multiplikatoren; die Erstellung von Projektarbeiten; die Öffentlichkeitsarbeit und die praktische Vermittlung von Hilfsangeboten.

Vorrangig bei Ausführung einer Beratungsleistung (Schwangerschaftskonfliktberatung; Umfassende Beratung und Information über alle Fragen in Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt; Beratung von Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch; Familienberatung und Beratung bei der Familienplanung einschließlich der Beratung Schwangerer über Dienste und Einrichtungen zur Vermeidung, Erkennung und Beseitigung von Gesundheitsgefahren während der Schwangerschaft, z. B. Praktische Vermittlung von Hilfsangeboten (z.B. „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“); Beratung von Frauen nach Fehl- oder Totgeburt; Beratung und Unterstützung von Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr) und der Vermittlung von entsprechenden Hilfsangeboten (wie z. B. Gruppenpädagogische Angebote für Eltern und Multiplikatoren), werden personenbezogene Daten erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Artikel 9 Abs. 2 Buchst. b und h Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 6 DSGVO und Art. 8 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

Fachgesetze und Verordnungen:

- Beratung bei der Familienplanung, Nachgehende Betreuung:

StGB § 218;

SchKG § 2, § 2a, § 5 Abs. 2 Nr. 3;

BaySchwBerG Art. 3, Art. 6 Art. 11;

GDG Art. 7.

- Schwangerenberatung:

StGB § 218, § 218a, § 219;

GenDG § 15;

SchKG § 1, § 2, § 2a, § 5 ff.;

SchwHiAusbauG;

BaySchwBerG Art. 2, Art. 3, Art. 5 bis 10;

BaySchwHEG Art. 6;

BaySchwBerV;

GDG Art. 7.

- Sexualaufklärung und Sexualpädagogik:

IfSG § 3 § 19;

SchKG § 1 § 2;

BayEUG Art. 48;

BaySchwBerG Art. 1 Art. 2 Art. 5

Legende:

Strafgesetzbuch (StGB);

Infektionsschutzgesetz (IfSG);

Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG);

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);

Bayerisches Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG);

Bayerisches Schwangerenhilfeergänzungsgesetz (BaySchwHEG);

Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt (SchwHiAusbauG);
Durchführungsverordnung zum Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerV);
Gesundheitsdienstgesetz (GDG);
Gendiagnostikgesetz (GenDG);

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, Kontaktdaten und Nationalität);
- Weitere Daten (Krankenkasse, Angaben zum familiären Umfeld und ggf. zur besuchten Schule bzw. des Arbeitgebers);

der Hilfesuchenden bzw. der zu beratenden Person; ggf. von Eltern und Angehörigen; Daten zum Hausarzt und bei Bedarf Daten der Schule oder des Arbeitgebers.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch das Gesundheitsamt im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet. Bei Minderjährigen wird bei Bedarf das Jugendamt eingebunden. Ferner findet ein Datenaustausch mit dem Hausarzt und weiteren involvierten Stellen statt, wenn hierfür die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Dies kann auch eine schriftliche Einwilligung zur Datenübermittlung sein.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt nach 10 Jahren. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Akten und Dokumente abgeschlossen wurden.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.